

Leserbriefe

Die Zuschriften geben die Meinung der Leser wieder. Auswahl und Kürzungen vorbehalten.

Veränderter Blickwinkel

Zu den Leserbriefen aufgrund des MARKT-Artikels vom 23. Juli 2011 über die Willi-Bredel-Gesellschaft.

Der MARKT beschäftigt sich und seine Leser seit Monaten mit den Namen „Willi Bredel“. Aus der Erörterung in Ihrem Blatt erfuhr ich einiges über Leben und Wirken des Namensträgers.

Unstreitig ist, dass mit dem Namen „Willi Bredel“ eine historische Epoche unseres Landes verbunden ist, die gekennzeichnet war durch zwei

gegeneinanderstehende politische Systeme, die sich erbittert bekämpften. Dazu gehörte unter anderem die Wahrnehmung und Interpretation des Seins und der Handlungen der jeweils befeindeten Gegenseite. Derartige geschichtliche Gemengelagen sind komplex und werden von den Betroffenen meist sehr einseitig erlebt und bewertet. Auch mit zeitlichem und persönlichem Abstand ist eine abschließende, endgültige und objektive Bewertung und Beschreibung zumeist nicht mög-

lich. Der Blickwinkel ändert sich, mit veränderter Sichtweise werden historische Vorgänge neu gewichtet und zugeordnet. Dies lehrt uns die menschliche Geschichte und deren sich immer wieder ändernde Interpretation. Das wird auch künftig so sein und auch Wikipedia beendet dies nicht.

Sie haben dem Thema die Darlegung von „Für“ und „Wider“ ermöglicht. Bitte lassen Sie es damit auf sich beruhen

Matthias Precht, Klein Borstel

MARKT 8.10.2011

die ich mit in das Be-